

für die Nutzung der Online-Plattform „Sattelkreisel“

§ 1 Betreiber, Geltungsbereich

1. Betreiber der Plattform „Sattelkreisel“ ist Carl Bolten, Einzelunternehmen mit Sitz in Deutschland (nachfolgend „Plattformbetreiber“).
 2. Diese AGB regeln die Nutzung der Plattform sowie die Vermittlung von Kaufverträgen über gebrauchte Sättel zwischen privaten Nutzern.
 3. Die Plattform richtet sich ausschließlich an natürliche Personen mit Wohnsitz in Deutschland, die als Verbraucher handeln.
 4. Abweichende Bedingungen der Nutzer werden nicht Vertragsbestandteil.
-

§ 2 Rolle der Plattform, Vertragsstruktur

1. Die Plattform stellt ausschließlich eine technische Infrastruktur zur Vermittlung von Kaufverträgen bereit.
 2. Kaufverträge kommen ausschließlich zwischen dem jeweiligen Verkäufer und dem Käufer zustande.
 3. Der Plattformbetreiber wird weder Vertragspartner des Kaufvertrags noch Vertreter einer Vertragspartei.
 4. Der Plattformbetreiber erwirbt zu keinem Zeitpunkt Eigentum oder Besitz an den angebotenen Sätteln.
 5. Der Plattformbetreiber nimmt keine inhaltliche Prüfung, Bewertung oder Begutachtung der angebotenen Sättel vor.
 6. Eine Garantie, Beschaffenheitsvereinbarung oder Zusicherung bestimmter Eigenschaften erfolgt ausschließlich durch den Verkäufer.
-

§ 3 Registrierung und Identitätsprüfung

1. Die Nutzung der Plattform setzt eine Registrierung voraus.
 2. Verkäufer sind verpflichtet, ihre Identität über das eingesetzte Identifizierungsverfahren (z. B. Stripe Identity) sowie ihre E-Mail-Adresse und Bankverbindung zu verifizieren.
 3. Käufer werden im Rahmen des Bezahlprozesses identifiziert.
 4. Gewerbliche Verkäufer sind von der Nutzung ausgeschlossen.
 5. Nutzer sind verpflichtet, wahrheitsgemäße und vollständige Angaben zu machen.
-

§ 4 Einstellen von Inseraten

1. Verkäufer sind allein verantwortlich für die Richtigkeit und Vollständigkeit ihrer Angaben.
 2. Unzulässig sind insbesondere:
 - falsche oder irreführende Angaben
 - verschwiegene bekannte Mängel
 - rechtswidrige Inhalte
 3. Der Plattformbetreiber ist berechtigt, Inserate bei Verstößen zu entfernen und Nutzerkonten zu sperren.
-

§ 5 Vertragsschluss

1. Mit Abschluss des Bezahlvorgangs gibt der Käufer ein verbindliches Angebot auf Abschluss eines Kaufvertrags gegenüber dem Verkäufer ab.
 2. Der Kaufvertrag kommt mit erfolgreicher Zahlungsautorisierung zustande.
 3. Der Verkäufer verpflichtet sich, den Sattel innerhalb von 5 Werktagen nach Zugang der Kaufbestätigung über das bereitgestellte Versandlabel zu versenden.
-

§ 6 Zahlungsabwicklung, Provision und Rückabwicklungskosten

(1) Zahlungsabwicklung

1. Die Zahlungsabwicklung erfolgt über die Zahlungsdienstleister Stripe und/oder PayPal.
2. Der Kaufpreis wird nach Vertragsschluss bis zum Ablauf der Testphase gemäß § 9 dieser AGB zurückgehalten.
3. Der Plattformbetreiber wird insoweit ausschließlich als technischer Zahlungsabwickler tätig und nicht als Vertragspartner des Kaufvertrags.

(2) Auszahlung bei erfolgreichem Abschluss

1. Erfolgt innerhalb der Testfrist keine Rücktrittserklärung, wird der Kaufpreis an den Verkäufer ausgezahlt.
2. Von dem Auszahlungsbetrag wird eine Vermittlungsprovision in Höhe von 8 % des vereinbarten Kaufpreises einbehalten.
3. Die Provision deckt insbesondere die Bereitstellung der Plattforminfrastruktur, Zahlungsabwicklung und Transaktionsbearbeitung.

(3) Rückabwicklung bei Ausübung des freiwilligen Test- und Rücktrittsrechts

1. Übt der Käufer das freiwillige Test- und Rücktrittsrecht fristgerecht aus, wird der Kaufpreis nach Rückerhalt des Sattels an den Käufer zurückerstattet.

2. In diesem Fall wird eine pauschale Service- und Abwicklungsgebühr in Höhe von 30 € einbehalten.
3. Diese Pauschale deckt insbesondere:
 - Kosten für Hin- und Rückversand,
 - Zahlungsdienstleistungengebühren,
 - administrative Bearbeitung,
 - technische Abwicklungskosten.
4. Dem Käufer bleibt der Nachweis vorbehalten, dass dem Plattformbetreiber geringere Kosten entstanden sind.

(4) Ausnahme bei vom Verkäufer zu vertretendem Mangel

1. Die Service- und Abwicklungspauschale entfällt, sofern der Käufer den Rücktritt wegen eines vom Verkäufer zu vertretenden, erheblichen und nachweisbaren Mangels erklärt.
2. Ein erheblicher Mangel liegt vor, wenn der Sattel bei Gefahrübergang wesentlich von der vereinbarten Beschaffenheit oder der im Inserat beschriebenen Eigenschaft abweicht.
3. Der Käufer hat einen solchen Mangel innerhalb der Testfrist anzuzeigen und durch geeignete Dokumentation substantiiert darzulegen.
4. In diesem Fall ist der Verkäufer verpflichtet, die im Zusammenhang mit der Rückabwicklung entstandenen Kosten zu tragen.

(5) Keine materielle Mängelentscheidung durch die Plattform

1. Der Plattformbetreiber trifft keine sachverständige oder rechtsverbindliche Entscheidung über das Vorliegen eines Mangels.
2. Die Prüfung durch die Plattform beschränkt sich auf die Einhaltung formaler Voraussetzungen (Fristen, Dokumentation, Zustellnachweise).
3. Können sich Käufer und Verkäufer nicht einigen, bleibt der Rechtsweg eröffnet.

(6) Transparenz der Gebühren

1. Sämtliche Provisionen und Pauschalen werden im Bestellprozess vor Abschluss der Zahlung deutlich ausgewiesen.
2. Es entstehen keine weiteren versteckten Gebühren.

§ 7 Versand – verpflichtende Nutzung des Plattform-Labels

1. Der Versand darf ausschließlich unter Verwendung des von der Plattform bereitgestellten DHL-Versandlabels erfolgen.

2. Die Nutzung eigener Versanddienstleister oder eigener Versandlabels ist unzulässig.
 3. Verkäufer bleibt rechtlicher Versender der Ware.
 4. Gleiches gilt für den Rückversand durch den Käufer.
 5. Maßgeblich für die Fristwahrung ist der Einlieferungsbeleg.
-

§ 8 Gefahrübergang und Transportversicherung

1. Bei Privatverkäufen geht die Gefahr des zufälligen Untergangs oder der zufälligen Verschlechterung mit Übergabe an DHL auf den Käufer über.
 2. Der Verkäufer ist verpflichtet, den Sattel sachgerecht und transportsicher zu verpacken.
 3. Erteilt der Käufer eine Ablagegenehmigung, erfolgt die Zustellung auf dessen eigenes Risiko.
 4. Die Plattform veranlasst eine Transportversicherung entsprechend dem angegebenen Kaufpreis.
 5. Sättel mit einem Kaufpreis über 500 € werden entsprechend höher versichert.
 6. Die Versicherung erfolgt zugunsten der Vertragsparteien.
 7. Der Plattformbetreiber haftet nicht selbst für Transportschäden oder Verlust, sondern unterstützt ausschließlich bei der Abwicklung gegenüber dem Versanddienstleister.
-

§ 9 Freiwilliges Test- und Rücktrittsrecht

1. Verkäufer räumen Käufern ein freiwilliges vertragliches Test- und Rücktrittsrecht von 10 Kalendertagen ein.
 2. Die Frist beginnt mit dem dokumentierten Zustellzeitpunkt laut Sendungsverfolgung.
 3. Der Rücktritt ist innerhalb dieser Frist über das Nutzerkonto zu erklären.
 4. Nach Erklärung ist der Sattel innerhalb von 5 Werktagen zurückzusenden.
 5. Erfolgt kein fristgerechter Rücktritt bzw. keine fristgerechte Rücksendung, gilt der Kauf als endgültig abgeschlossen und der Verkäufer erhält die Auszahlung des Kaufpreises.
-

§ 10 Zulässige Nutzung während der Testphase

1. Der Käufer darf den Sattel ausschließlich zur bestimmungsgemäßen Passformprüfung nutzen.
2. Unzulässig sind insbesondere:
 - übermäßige oder dauerhafte Nutzung
 - Veränderungen oder Reparaturen
 - Eingriffe in Baum oder Polsterung

- Weitergabe an Dritte
3. Für neue oder übermäßige Verschlechterungen haftet der Käufer auf Wertersatz.
-

§ 11 Dokumentationspflicht und Beweislast

1. Vor jeweiligem Versand sind Verkäufer und Käufer verpflichtet, den Zustand des Sattels fotografisch zu dokumentieren und im System hochzuladen.
 2. Behauptete neue Schäden müssen spätestens innerhalb von 48 Stunden nach Zustellung der Rücksendung über das Plattform-System angezeigt werden.
 3. Erfolgt keine fristgerechte Anzeige, gilt der Sattel als ordnungsgemäß zurückgegeben.
 4. Kann der Verkäufer den ursprünglichen Zustand durch geeignete Fotodokumentation belegen, trägt der Käufer die Beweislast für die Nichtverursachung behaupteter Schäden.
 5. Liegt keine hinreichende Dokumentation vor, trägt der Verkäufer die Beweislast.
-

§ 12 Gewährleistung zwischen Käufer und Verkäufer

1. Es handelt sich ausschließlich um Privatverkäufe.
 2. Eine gesetzliche Gewährleistung kann zwischen Käufer und Verkäufer ausgeschlossen werden.
 3. Eine Haftung für Passform, individuelle Eignung oder tierärztliche Folgeschäden ist ausgeschlossen.
 4. Der Plattformbetreiber übernimmt keinerlei Gewährleistung.
-

§ 13 Streitbeilegung

1. Nutzer können Streitfälle über das Kontaktformular melden.
 2. Der Plattformbetreiber prüft ausschließlich formale Kriterien (Fristen, Zustellnachweise, Dokumentation).
 3. Eine sachverständige Begutachtung oder rechtsverbindliche Entscheidung über Schadensfragen erfolgt nicht.
 4. Können sich die Parteien nicht einigen, bleibt der ordentliche Rechtsweg eröffnet.
-

§ 14 Haftung des Plattformbetreibers

1. Der Plattformbetreiber haftet unbeschränkt bei Vorsatz und grober Fahrlässigkeit.
2. Bei einfacher Fahrlässigkeit haftet der Plattformbetreiber nur bei Verletzung wesentlicher Vertragspflichten, begrenzt auf den typischerweise vorhersehbaren Schaden.

3. Die Haftung für Schäden aus der Verletzung von Leben, Körper oder Gesundheit bleibt unberührt.
 4. Eine Haftung für Inhalte der Nutzer besteht nur ab Kenntnis eines Rechtsverstoßes.
-

§ 15 Kontosperrung

1. Bei Verstößen gegen diese AGB, insbesondere bei Betrugsversuchen oder Falschangaben, kann das Nutzerkonto gesperrt oder gelöscht werden.
 2. Ein Anspruch auf dauerhafte Nutzung der Plattform besteht nicht.
-

§ 16 Anwendbares Recht und Gerichtsstand

1. Es gilt deutsches Recht unter Ausschluss des UN-Kaufrechts.
 2. Für Streitigkeiten zwischen Käufer und Verkäufer ist das Gericht am Wohnsitz des Beklagten zuständig.
 3. Für Streitigkeiten mit dem Plattformbetreiber gelten die gesetzlichen Gerichtsstände.
-

§ 17 Schlussbestimmungen

1. Sollten einzelne Bestimmungen unwirksam sein, bleibt die Wirksamkeit der übrigen Regelungen unberührt.
2. Änderungen dieser AGB werden den Nutzern rechtzeitig mitgeteilt.